

**Stadtverordneter**  
Helge Welker  
Nieder-Rosbacher Straße 1  
61191 Rosbach v.d.H.  
Tel.: 06003 – 935180  
E-Mail: helge.welker@arcor.de



Rosbach, den 16.01.14

**An die Stadtverordnetenvorsteherin**  
**Regina Karehnke**  
**Stadtverwaltung**  
**Homburgerstrasse 64**  
**61191 Rosbach vor der Höhe**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

ich bitte Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Haushaltsdaten jährlich, unverzüglich nach Verabschiedung des Haushaltes, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Rosbach zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen,
2. ebenfalls die Daten des Haushaltsentwurfes, parallel zur Bekanntgabe in der Stadtverordnetenversammlung, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Rosbach zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen
3. die Visualisierung des Haushalts im Rahmen des Open Data-Projektes „Offener Haushalt“ vorzunehmen.

**Begründung:**

Die Veröffentlichung von Haushaltsentwurf und Haushaltsplan der Stadt Rosbach erfolgt derzeit in Form eines Stapel bedruckten Papierses. Eine weitere Verwendung oder gar computerunterstützte Analyse ist damit nicht möglich.

In den Zeiten des Internets und unter Berücksichtigung von Kosteneinsparungen wäre es sinnvoll diese Werke in Form von PDF-Dateien auf der Webseite der Stadt Rosbach zur freien Verfügung zu stellen, damit sich die Bürger hinreichend über die Finanzsituation der Stadt informieren können. Hilfreich wäre auch der Verweis auf eine optische Visualisierung der Haushaltsdaten, da nicht jeder Bürger einen leichten Zugang zu dem umfangreichen und komplexen Zahlenwerk findet.

Die Erzeugung einer PDF-Datei ist nichts weiteres als ein weiterer Druckvorgang, nur diesmal in eine Datei. Der Arbeitsaufwand dafür ist minimal. Der Informationsgewinn für die Bürger dagegen enorm und das zu vernachlässigbaren Kosten.

Eine Visualisierung nach dem Standard des Projektes „Offener Haushalt“ setzt die Daten des Haushaltsplanes in optische Größenrelation, kann einen Jahresvergleich von Budgets und/oder Konten darstellen sowie eine Rückverlinkung auf die entsprechende Detailseite der PDF-Datei des Haushaltes enthalten. Dies würde eine erhebliche Verringerung der Zugangshürde sowohl für interessierte Bürger als auch für Stadtverordnete und fachfremde Verwaltungsangestellte bedeuten.

Auf der öffentlichen Plattform „Offener Haushalt“ wird heute schon der Bundeshaushalt in entsprechend optischer und interaktiver Aufbereitung dargestellt: <http://bund.offenerhaushalt.de>

Neben den Kreisen Gießen und Main-Kinzig existieren dort auch bereits für einige Städte und Gemeinden Umsetzungen der Haushaltsvisualisierung:

**Butzbach** - <http://openspending.org/budget-city-butzbach>

**Frankfurt** - <http://openspending.org/frankfurt-budget>

**Giessen** - [http://openspending.org/budget\\_city\\_giessen](http://openspending.org/budget_city_giessen)

**Grünberg** - <http://openspending.org/budget-city-gruenberg>

**Hüttenberg** - <http://openspending.org/budget-city-huettenberg>

**Lich** - <http://openspending.org/budget-city-lich>

**Linden** - [http://openspending.org/budget\\_city\\_linden](http://openspending.org/budget_city_linden)

Weitere Haushaltspläne können nach Aussagen der Entwickler ganz einfach integriert werden, sofern die Daten in einem maschinenlesbaren Format vorliegen. Hierbei handelt es sich primär um eine Datei im CSV-Format mit den Daten des Haushaltes sowie eine Steuerungsdatei in JSON-Syntax.

Das Know-How sowie die bereits entwickelten Konvertierungsskripte stellt die Piratenpartei selbstverständlich gerne als OpenSource zur Verfügung. Somit bedarf es lediglich einer Möglichkeit, die relevanten Daten des Haushaltes aus dem Datenverarbeitungssystem im CSV-Format zu exportieren. Sollte das EDV-System diese Möglichkeit nicht bereits in einer für den Zweck nutzbaren Form bieten, wäre dies der einzige Kosten verursachende Punkt. Nach einmaligem Aufwand für die Anpassung der Datenbereitstellung ist der zu erwartende jährliche Aufwand minimal, da er sich lediglich auf den Export der Daten aus dem EDV-System in eine CSV-Datei beschränkt.

Technische Dokumentationen des Vorgangs finden sich unter:

<https://wiki.piratenpartei.de/HE:OffenerHaushalt> sowie

<https://github.com/Piratenpartei/OffenerHaushalt>

Weiterführende Informationen:

<http://bund.offenerhaushalt.de/faq.html>

[https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/Open\\_Data](https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/Open_Data)

[https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/CSV %28Dateiformat%29](https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/CSV_%28Dateiformat%29)

<https://secure.wikimedia.org/wikipedia/de/wiki/JSON>

Mit freundlichen Grüßen

Helge Welker

Stadtverordneter

Piratenpartei Rosbach v.d.Höhe